

Gottesdienst mit Apostel Otten in Euskirchen

Am Mittwoch, den 01. Dezember 2021 besuchte Apostel Franz-Wilhelm Otten die Gemeinde Euskirchen.

Dem Gottesdienst legte der Apostel dem Bibeltext aus Psalm 24, 7+8 zugrunde: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit."

Seine Augen aufzuheben ist ein großes Angebot Gottes

Mit Blick auf den Gottesdienst und in Gedanken an die Gemeinde wurde der Apostel auf ein Wort in Hebräer 11, 1 aufmerksam: „Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht." Im Verlauf der weiteren Verse wird beschrieben was Abel, Henoch, Noah durch den Glauben erlebt haben. Wir wollen einmal unseren Namen einsetzen: Gott gibt uns durch den Glauben Kraft für jeden Tag, eine Ausrichtung im Leben, eine Begleitung, ein Ziel.

Das Textwort beschreibt den Einzug in das Heiligtum. Wir können es auch als ein prophetisches Wort sehen für die Sendung des Heilands. Dafür wollen wir unsere Herzen weit machen, auch durch die Wirksamkeit des Heiligen Geistes! Damit wir unsere Ausrichtung auf ihn vornehmen und noch mehr in Dankbarkeit Gott gegenüber zu leben.

Die Religion des Judentums ist eine Religion der Gesetze – Das Evangelium ist etwas völlig anderes. Wir gehorchen nicht, weil wir eine Belohnung für die Erfüllung von Gesetzen möchten, sondern weil wir dankbar sind.

Wir wollen unsere Herzen weiten,

- um mehr Gemeinschaft mit Jesus zu haben
- um zu lieben, wie Jesus geliebt hat

Wir wollen dankbar sein, zur Braut Christi zu gehören und es in seiner Hand belassen, zu entscheiden, wer (noch) dabei ist.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls endete der Gottesdienst mit Gebet und Schlusssegen.

1. Dezember 2021

Text: U. Ernst

Fotos: U. Ernst